

Psychotherapie

Kunst- und Kreativtherapie – Begleitetes und therapeutisches Malen mit ätherischen Ölen

Begleitetes und therapeutisches Malen versteht sich als humanistische Kunsttherapie und aktiviert das kreative Potential des Einzelnen.

Damit wird das Bildgedächtnis aktiviert und einen Zugang zum Unbewussten geschaffen.

Die Wirkung zeigt sich in der Steigerung von Befindlichkeit und Glücksfähigkeit, Spontanität, Thematisieren aktueller Inhalte, Zugang zu unbewussten Fähigkeiten, spielerische Auseinandersetzung mit schmerzlichen Erlebnissen

Nachfolgend die Themen der 10 Wochenenden:

1. Einführung – Wechselwirkung von Farbe und Form
2. Arbeiten mit Träumen
3. Stress, emotionale Erschöpfung und Burnout – Malen als kreative Lösung
4. Körperbilder
5. Skulptur – plastisches Gestalten mit Ton
6. Rituale und Märchen am Bild
7. Trauer, Verabschiedung, Trennung
8. Trauma Teil 1
9. Trauma Teil 2
10. Validierende Gesprächsführung

Gearbeitet wird mit Gouachefarben von der Firma Lascaux, frei von jeglichen synthetischen Stoffen, auf biologischer Basis, angereichert mit ätherischen Ölen. Gemalt wird auf Papier – üblicherweise mit den Händen.

Die kunsttherapeutische Praxis orientiert sich weitgehend an C.G. Jung, der Leib- und Psychotherapie Peter Schellenbaums, sowie des Neurowissenschaftlers Joachim Bauer und andere.

Alle Themen werden in der Theorie und in der Praxis behandelt.

Neben erlebbarer Eigenerfahrung, stellt die kunsttherapeutische Praxis selbst ein Werkzeug dar, mit dem sich spielerisch neue Lösungen und Wege aufzeigen, seine Glücksfähigkeit zu steigern!

Die erlernten Arbeitsweisen können in psychologischer und/oder pädagogischer Beratung, Coachings, sozialer Betreuung, med. Begleitherapien, in der Resozialisierung, Geriatrie, Kinder- und Jugendarbeit, Ergänzung zur pädagogischen Problemfeldarbeit Burnout-Prophylaxe, Sterbehilfeleitung etc. eingesetzt werden.

Es sind keine Mal- oder Zeichenkenntnisse erforderlich.

Alle Themen-Wochenenden sind auch einzeln buchbar.

Die Materialkosten sind im Seminarpreis bereits enthalten.

Dozentin

Andrea Gander-Malin

Jg. 1962, verheiratet, 3 Kinder. Nach Tätigkeit als Krankenschwester von über 30 Jahren und berufsbegleiteten Ausbildungen, machte sich Fr. Gander-Malin als Heilpraktikerin nach deutschem Recht, Lebens- und Sozialberaterin und dipl. Kunst- und Maltherapeutin in eigener Praxis selbstständig. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen im Bereich der Kunsttherapie wie Trauma, Körpersymptomatik, Stress- und Burnoutprophylaxe, Arbeiten mit Träumen.

Seit 2012 ist sie als Dozentin an den Paracelsus Schulen Konstanz und Lindau tätig. Aktuell ist sie aktiv in maltherapeutische Settings, sowie Unterrichts- und Vortragstätigkeiten. Auf Grund ihrer Pension, kann sich Fr. Gander-Malin sich nun diesen Bereichen vermehrt widmen.

Termine

Sa, 28.03.2026
10:00-17:30 Uhr
So, 29.03.2026
09:30-17:00 Uhr
[und 18 mehr](#)

Preis

2.890,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Konstanz
Salmannsweilergasse 1
78462 Konstanz
Tel. 07531-91 41 61

Seminarnummer

SSH77280326V

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 18.12.2025